



# PRESSEMITTEILUNG

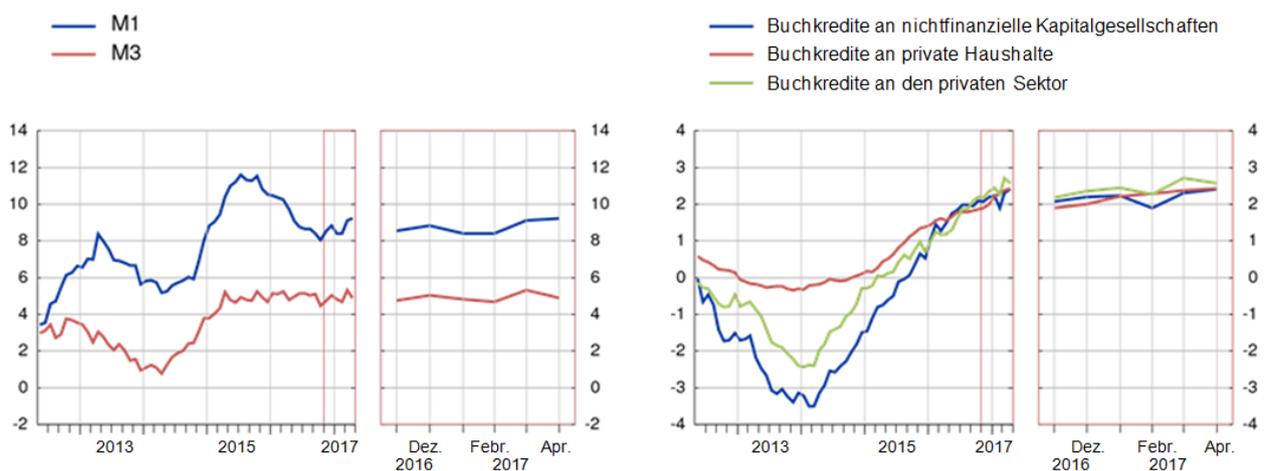
29. Mai 2017

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: April 2017

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 ging im April 2017 auf 4,9 % zurück, verglichen mit 5,3 % im März.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, lag im April bei 9,2 % gegenüber 9,1 % im März.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte blieb mit 2,4 % im April gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften betrug 2,4 % im April nach 2,3 % im März.

### Geldmengenaggregate und bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 ging im April 2017 auf 4,9 % zurück, verglichen mit 5,3 % im März; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat betrug 5,0 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so lag das jährliche Wachstum des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, im

April bei 9,2 % gegenüber 9,1 % im März. Die Vorjahrsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) geriet im April mit -2,8 % stärker in den negativen Bereich (März: -2,5 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) sank von 9,0 % im März auf 1,5 % im April.

Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen nach Sektoren, so belief sich die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte im April auf 5,3 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 8,2 % im März auf 7,1 % im April zurückging. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) verringerte sich von 1,6 % im März auf 1,4 % im April.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet sank von 4,9 % im März auf 4,6 % im April. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte ging im Berichtsmonat auf 9,7 % zurück, verglichen mit 10,2 % im Monat zuvor, und jene der Kredite an den privaten Sektor von 3,1 % im März auf 2,9 % im April.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor lag im April 2017 bei 2,6 % gegenüber 2,7 % im März. Dabei blieb die jährliche Zuwachsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat mit 2,4 % gegenüber dem Vormonat unverändert, und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite betrug im April ebenfalls 2,4 % nach 2,3 % im März.

### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

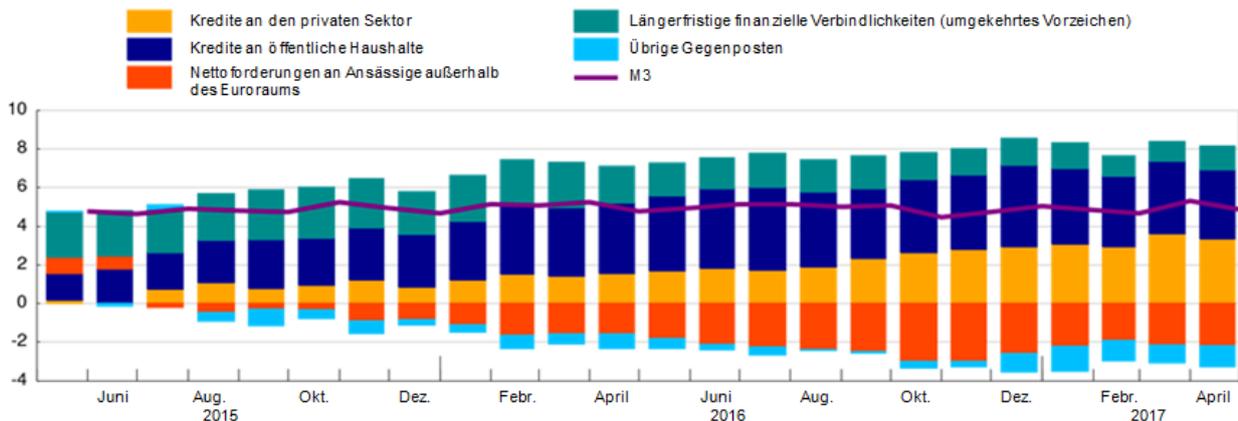
Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im April 2017 mit -1,9 % deutlicher im negativen Bereich als im März (-1,6 %).

### **M3 und Gegenposten**

Das jährliche Wachstum des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 ging im April 2017 auf 4,9 % zurück. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 1,2 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -2,2 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,6 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 3,3 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) und -1,1 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

# 1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: April 2017

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2017	Febr. 2017	März 2017	April 2017	Febr. 2017	März 2017	April 2017
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>11 567</b>	<b>34</b>	<b>119</b>	<b>-13</b>	<b>4,7</b>	<b>5,3</b>	<b>4,9</b>
1.1. M2	10 899	49	83	28	4,8	5,1	5,1
1.1.1. M1	7 437	54	100	50	8,4	9,1	9,2
Bargeldumlauf	1 092	4	2	4	3,9	3,7	4,2
Täglich fällige Einlagen	6 344	50	97	46	9,2	10,1	10,1
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 463	-5	-16	-22	-2,1	-2,5	-2,8
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 280	-5	-18	-25	-6,2	-7,4	-8,6
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 183	0	2	3	0,7	0,8	0,9
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	667	-15	36	-41	3,5	9,0	1,5
Repogeschäfte	73	-9	7	0	-24,4	-14,4	-16,7
Geldmarktfondsanteile	512	-7	24	-19	7,9	13,9	8,5
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	83	1	5	-22	7,9	6,0	-15,4
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>335</b>	<b>-8</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>-1,7</b>	<b>-4,6</b>	<b>5,5</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum</b>	<b>6 849</b>	<b>12</b>	<b>-8</b>	<b>-16</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,9</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 022	-11	7	-10	-4,4	-4,0	-4,4
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	69	0	0	0	-10,5	-10,1	-9,0
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 084	-5	-21	-5	-3,9	-4,9	-4,8
3.4. Kapital und Rücklagen	2 674	29	7	-1	2,6	3,3	2,8
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum</b>	<b>17 425</b>	<b>31</b>	<b>120</b>	<b>20</b>	<b>4,3</b>	<b>4,9</b>	<b>4,6</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 467	8	47	28	9,9	10,2	9,7
Buchkredite	1 074	-13	-3	4	-3,9	-4,2	-4,2
Schuldverschreibungen	3 378	20	50	24	15,2	15,7	15,0
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	14	0	0	0	5,3	5,7	6,4
4.2. Kredite an den privaten Sektor im Euroraum <sup>(d)</sup>	12 958	24	73	-8	2,6	3,1	2,9
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 743	20	48	-5	2,0	2,4	2,2
Bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	11 043	13	56	-3	2,3	2,7	2,6
Schuldverschreibungen	1 427	-1	25	0	6,4	8,4	7,7
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	789	4	-1	-3	3,6	4,4	4,3
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums</b>	<b>1 063</b>	<b>-34</b>	<b>-4</b>	<b>-30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>262</b>	<b>42</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(c)</sup>	174	-5	11	-8	-25,7	-21,2	-21,6
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(c)</sup>	104	-2	7	-8	-25,7	-25,3	-24,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: April 2017

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
		April 2017	Febr. 2017	März 2017	April 2017	Febr. 2017	März 2017
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>9 880</b>	<b>36</b>	<b>88</b>	<b>24</b>	<b>4,6</b>	<b>5,1</b>	<b>5,0</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>6 157</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>5,4</b>	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 524	30	34	22	11,5	11,5	11,4
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	612	-9	-7	-8	-8,9	-10,0	-11,0
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 018	2	2	4	0,9	1,0	1,2
1.4. Repogeschäfte	3	0	0	1	-4,8	2,1	-5,0
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	<b>2 165</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>-3</b>	<b>7,6</b>	<b>8,2</b>	<b>7,1</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 746	18	27	4	10,9	11,8	10,6
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	295	2	3	-7	-4,7	-4,9	-6,7
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	117	0	0	0	-0,3	-0,3	-0,4
2.4. Repogeschäfte	7	0	0	0	-26,7	-32,6	-20,0
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c)</sup></b>	<b>963</b>	<b>-6</b>	<b>36</b>	<b>-8</b>	<b>-2,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,4</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	677	-8	40	3	-1,0	5,7	6,6
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	216	8	-11	-9	1,2	-5,8	-7,6
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	20	0	0	0	-5,7	-3,5	-6,3
3.4. Repogeschäfte <sup>(c)</sup>	50	-6	7	-1	-27,0	-11,5	-16,2
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>200</b>	<b>1</b>	<b>-4</b>	<b>9</b>	<b>-15,3</b>	<b>-12,7</b>	<b>-7,1</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>397</b>	<b>-1</b>	<b>-3</b>	<b>7</b>	<b>5,1</b>	<b>3,6</b>	<b>5,2</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: April 2017

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Febr. 2017	März 2017	April 2017
<b>1. M1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,6</b>	<b>5,7</b>
1.1. Bargeldumlauf	0,4	0,4	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,8	5,2	5,3
<b>2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,9</b>
<b>3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>
<b>M3 (Posten 1, 2 und 3)</b>	<b>4,7</b>	<b>5,3</b>	<b>4,9</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite an den privaten Sektor nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: April 2017

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2017	Febr. 2017	März 2017	April 2017	Febr. 2017	März 2017	April 2017
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 468</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 778</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>
1.1. Konsumentenkredite	630	2	4	2	4,2	4,4	4,6
1.2. Wohnungsbaukredite	4 096	19	14	12	2,8	2,9	3,0
1.3. Sonstige Kredite	742	0	0	-3	-1,0	-1,1	-1,2
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	381	1	0	-3	-1,3	-1,2	-1,7
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	<b>4 337</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1,4</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 343</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>1,9</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	998	-3	-5	-4	-2,3	-2,8	-3,1
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	804	-1	6	3	3,8	4,8	4,8
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 535	8	6	9	2,3	2,6	2,6
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(d)</sup></b>	<b>824</b>	<b>-1</b>	<b>23</b>	<b>-26</b>	<b>4,4</b>	<b>5,2</b>	<b>2,8</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>818</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>-26</b>	<b>5,6</b>	<b>6,3</b>	<b>3,9</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>114</b>	<b>-3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-11,4</b>	<b>3,6</b>	<b>1,4</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>104</b>	<b>-2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-7,4</b>	<b>10,5</b>	<b>7,0</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.